

Namju Kim + Se Hyeon Won

Changho Regal

ZWISCHEN-PRÄSENTATION

Das Regal ist von der traditionellen koreanischen Schiebetür Changmo inspiriert. Das Hanji-Papier – halbtransparent, lichtdurchlässig – erzeugt ein Licht- und Schattenspiel, das sich je nach Tageszeit und Lichtquelle verändert. Tagsüber sieht man die Silhouetten der Holzgitter von innen, nachts von außen.

Das 1:1-Modell ist ein freistehendes Regal, das in der Mitte des Raumes platziert wird und von allen Seiten zugänglich ist. Die Schiebetüren aus Hanji ermöglichen es, Objekte zu zeigen oder zu verbergen. Das Regal ist schmal gestaltet, damit Licht gut durchdringen kann.

FEEDBACK UND DISKUSSION

Das Licht- und Schattenspiel des Hanji-Papiers ist der stärkste Aspekt des Projekts – das Rendering zeigt es kaum, das Foto des Modells mit Licht dahinter hingegen sehr überzeugend.

Kritisch bemerkt wurde: Den traditionellen Rahmen nachzubauen ist an sich nicht interessant – die Transferleistung liegt im Effekt, nicht in der Form. Was wäre, wenn die Innenkonstruktion des Regals selbst – die Böden, die Stützen – so gestaltet wäre, dass sie das Licht- und Schattenspiel erzeugt, ohne dass ein vorgehängtes Papier nötig ist? Angeregt wurde, das Objekt weiter zu reduzieren: Weg von der klassischen Regal-Form, hin zu einem Solitär, der von allen Seiten Licht durchlässt. Das Papier könnte gerollt, gefaltet oder als kontinuierliches Element um das Objekt geführt werden – nicht als flache Fläche.
